

ZBB 2016, 55

BGB § 307 Abs. 3 Satz 1, § 138; UKlaG §§ 1 ff.

Wirksamkeit einer Klausel über Mindestgebühr für geduldete Kontoüberziehungen

OLG Düsseldorf, Urt. v. 16.07.2015 – I-6 U 94/14 (nicht rechtskräftig; LG Düsseldorf), ZIP 2016, 158 = EWIR 2016, 33 (Metz) = WM 2015, 2085

Leitsatz der Redaktion:

Die Klausel im Preis- und Leistungsverzeichnis einer Bank

„T. berechnet für jeden Monat, in welchem es auf dem Konto zu einer geduldeten Überziehung kommt, ein Entgelt von 2,95 €, es

ZBB 2016, 56

sei denn, die angefallenen Sollzinsen für geduldete Überziehungen übersteigen im Berechnungsmonat den Entgeltbetrag von 2,95 €. Die angefallenen Sollzinsen für geduldete Überziehungen werden nicht in Rechnung gestellt, wenn sie im Berechnungsmonat den Entgeltbetrag von 2,95 € unterschreiten.“

enthält eine Preisabrede und ist damit der Inhaltskontrolle entzogen.